

# Niederschrift über die Jahres-Hauptversammlung der Fachschaft Leichtathletik im Stadtportbund Wuppertal am Dienstag, dem 6. Febr. 2018

## **Anwesend sind als Vertreter/innen der Vereine:**

Corina Ediger (Wuppertaler SV), Jan Wasem (LAZ Wuppertal), Gerhard Fütterer (Polizei-SV Wuppertal), Julian Scherz (Barmer TV Wuppertal), Arnold Lang Heinrich (Lauf-Gem. Wuppertal), Friedhelm Garze (LC Wuppertal), Guido Gallenkamp (MTV Elberfeld)

als Mitglieder des Fachschaftsvorstandes:

Vorsitzender Helmut Pohl, Pressewartin Corina Ediger, Webmaster Martin Blunck, Kassenwart Norbert Korte

als Gäste:

WSV-Dreispringerin Jana Rokitta mit ihren Eltern

Beginn: 19.02 Uhr      Ende: 19.45 Uhr

## **1. Begrüßung**

Der **Vorsitzende Helmut Pohl** begrüßt die Vertreter/innen der Vereine und die anwesenden Gäste. Ohne Einwand stellt er fest, dass zu dieser Jahres-Hauptversammlung der Fachschaft form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## **2. Ehrung des Wuppertaler Nachwuchs-Leichtathleten/ der Wuppertaler Nachwuchs-Leichtathletin des Jahres**

Der **Vorsitzende** begründet die Entscheidung, in diesem Jahr die Dreispringerin Jana Rokitta vom Wuppertaler SV zur Nachwuchs-Leichtathletin des Jahres zu küren.

Der Vorsitzende ehrt Jana Rokitta mit einer Urkunde und dem von Volkmar Stengel gestifteten Wanderpokal. Er wünscht ihr weiterhin viel Erfolg für ihre sportliche Laufbahn.

### Jana Rokittas sportliche Erfolge im vergangenen Jahr:

Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen, U 18 (21./22.01.):                      Platz 1 mit 11,43 m

NRW-Hallenmeisterschaften in Leverkusen, U 18 (04./05.02.):                      Platz 1 mit 11,39 m

Nordrhein-Jugendmeisterschaften in Wesel, U 18 (10./11.06.):                      Platz 1 mit 11,81 m

NRW-Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid, U 18 (15./16.07.): Platz 1 mit 11,81 m

Deutsche Jugendmeisterschaften in Ulm, U 18 (04. - 06.08.):                      Platz 8 mit 11,93 m

Jana Rokitta sprang bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm eine persönliche Bestleistung, mit der sie in DLV-Jugend-Bestenliste für ihre Altersklasse auf Platz 9 geführt wird.

## **3. Rückblick 2017**

Der **Vorsitzende** berichtet über den Verlauf der Stadtmeisterschaften, die wegen des schlechten Wetters kurz vor einer Absage standen. Athleten und Trainer wollten aber unbedingt diese Startgelegenheit nutzen. Es gab deshalb nur wenige Ausfälle. Trotzdem werden die Teilnehmerfelder immer kleiner, was nicht zuletzt daran liegt, dass die U 10 nicht mehr mitmachen darf.

**Corina Ediger** nennt finanzielle Aspekte, die dazu führten, dass sich die Leichtathleten vom Wuppertaler SV getrennt und mit dem Leichtathletik Zentrum Wuppertal einen neuen Verein gegründet haben. Aus satzungsrechtlichen Gründen bleiben alle Leichtathleten aber formal noch bis zum 30. Juni Mitglied im Wuppertaler SV.

**Friedhelm Garze** berichtet über den Wuppertaler Volkslauf „Rund um die Ronsdorfer Talsperre“. Er beklagt, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler nicht starten, obwohl sie von ihren Schulen gemeldet wurden und das Startgeld bezahlt haben. Eventuell wird der Startbereich verändert, da viele Kinder und Jugendliche zu schnell losstürmen, um sich eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf des Rennens zu sichern. Es kommt deshalb immer wieder zu Stürzen. Beim Wald- und Crosslauf „Rund um den Freudenberg“ sieht die Situation anders aus. Die Kinder und Jugendlichen sind erfahrener, was Wettkämpfe angeht und auch motivierter. Die Teilnehmerzahl bewegte sich im Rahmen der Vorjahre.

**Arnold Lang Heinrich** zeigt sich zufrieden mit der Zahl der beteiligten Mannschaften und der organisatorischen Abwicklung des Staffellaufes Rund um Wuppertal, der leider vom Unfall eines Schwelmer Läufers überschattet wurde. Auch der Eulenkopflauf fand wieder eine gute Resonanz. Er beklagt allerdings die mangelnde Unterstützung durch die Vereinsmitglieder. Der nicht gerade geringe organisatorische Aufwand muss deshalb von einigen wenigen Vereinsmitgliedern geleistet werden.

**Guido Gallenkamp** zieht ein positives Fazit zum Verlauf des 100-km-Laufes „Whem 100“.

#### **4. Neuordnung der Arbeit im ehemaligen Kreisgebiet nach Gründung der Region Mitte**

Der **Vorsitzende** berichtet, dass sich das Land einen Verband als Ansprechpartner auf dem Gebiet der Leichtathletik für ganz NRW wünscht. Die Leichtathleten in den beiden Verbänden Nordrhein und Westfalen arbeiten bereits eng zusammen. Da die Leichtathleten in Westfalen aber mit den Fußballern in einem Verband zusammengeschlossen sind, gestaltet sich die Gründung eines Leichtathletikverbandes für ganz NRW als schwierig. Mit Rücksicht auf den weiteren Fortgang der Gespräche sollen deshalb die Regionen vorläufig ihre wenig aussagekräftigen provisorischen Namen beibehalten. Wir bleiben also bis auf Weiteres die Region Mitte.

Der **Vorsitzende** berichtet auch über den Ablauf der Wahlen für den Vorstand der neuen Region Mitte. Er selbst wurde in einer Kampfabstimmung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er ist bereit, die Aufgabe des Beauftragten für den ehemaligen Kreis Bergisches Land wahrzunehmen. Bei der Organisation von Bergischen Meisterschaften als Ersatz für die bisherigen Kreismeisterschaften ist nach dem gegenwärtigen Sachstand weder mit einer personellen noch mit einer finanziellen Unterstützung durch den Regionsvorstand zu rechnen. Alle sportlichen Aktivitäten auf der bisherigen Kreisebene müssten deshalb von den Vereinen selbst organisiert und finanziert werden. Insofern rät er davon ab, bereits jetzt Bergische Meisterschaften zu planen. Die Mitglieder des alten Kreisvorstandes sind aber grundsätzlich bereit, sich weiterhin in die sportlichen Aktivitäten auf dem alten Kreisgebiet einzubringen.

**Friedhelm Garze** berichtet, dass er bereits angesprochen worden ist, im November im Rahmen des LCW- Wald- und Crosslaufes „Rund um den Freudenberg“ Bergische Waldlauf-Meisterschaften für die Altersklassen m/w U 14 auszurichten.

#### **5. Finanzsituation der Fachschaft**

**Norbert Korte** stellt den Kassenbericht vor. Ausgaben in Höhe von 245,85 € standen 2017 Einnahmen in Höhe von 322,50 € gegenüber. Der Kassenbestand erhöhte sich dadurch zum 01.01.2018 geringfügig um 76,65 € auf 1.225,10 €. Da der Tag des Sports im vergangenen Jahr ausfiel, musste die Fachschaft auf die mit der Teilnahme verbundene Zahlung von 100 € diesmal verzichten.

Es besteht Einigkeit, dass sich die Fachschaft wieder am Tag des Sports im Sportleistungszentrum Süd beteiligt. Das LAZ Wuppertal verfügt über eine neue Zeitmessanlage, die evtl. eingesetzt werden kann.

## 6. Schüler-Stadtmeisterschaften

Die Schüler-Stadtmeisterschaften sollen in diesem Jahr am 29. Sept. auf der Sportanlage an der Oberbergischen Straße stattfinden. Guido Gallenkamp (MTV) würde die Kosten für die elektronische Zeitmessanlage - falls erforderlich - bis zu einem Preis von 150 € übernehmen.

## 7. Termine 2018

- Sa. 10.03. Springermeeting in der Uni-Halle (LAZ Wuppertal)
- Sa., 07.04. „Zuckerspiel“ (Bayer Wuppertal)
- Di., 01.05. Sportfest des LAZ Wuppertal auf der Sportanlage Oberbergischen Str.
- Sa., 05.05. 100-km-Lauf „WHEW 100“ mit 5 + 10 km (MTV Elberfeld)
- So., 06.05. Schwebi-Frauenlauf (Schwebebahn-Laufverein)
- Sa., 09.06. Fuchslauf (VSTV Vohwinkel)
- So., 10.06. Kinderhospiz-Lauf (Lauf-Gem. Wuppertal)
- So., 01.07. Schwebebahn-Lauf
- So., 08.07. Staffellauf „Rund um Wuppertal“ (Schwebebahn-Laufverein)
- So., 16.09. Tag des Sports im Sportleistungszentrum Süd (Stadtsporbund)  
Cross-Triathlon am Freibad Neuenhof (Triathlon-Club Wuppertal)
- Sa., 22.09. Wuppertaler Volkslauf „Rund um die Ronsdorfer Talsperre“ (LC Wuppertal)
- Sa., 17.11. Wald- u. Crosslauf „Rund um den Freudenberg“ (LC Wuppertal)

### Meisterschaftstermine der Region Mitte

- 5./6. Mai: Mehrkampf Männer, Frauen, m/w U 16 - U 20 in Ratingen
- 13. Mai: Einzel Männer, Frauen, m/w U 18 in Essen
- 2. Juni: Hindernislauf + Langhürden in Solingen
- 23. Juni Blockmehrkampf m/w U 14 + U 16 in Düsseldorf
- 27. Juni Langstaffeln Männer, Frauen, m/w U 14 - U 20 in Hilden
- 1. Juli Langstrecke Männer, Frauen, m/w U 14 - U 20 in Essen
- 8. Sept. Einzel m/w U 14 in Willich

## 8. Verschiedenes

**Helmut Pohl** hat bereits für Dienstag, den 27. Febr., drei Bowlingbahnen in der Alten Papierfabrik in der Friedrich-Ebert-Str. für die Kreismeisterehrung reservieren lassen. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr. Helmut bittet die Vereine, ihre Kreismeister/innen entsprechend zu informieren und ihn rechtzeitig zu benachrichtigen, wer tatsächlich zum Bowlingspielen zur Alten Papierfabrik kommt.

**Guido Gallenkamp** bietet den Vereinen seine Unterstützung an, wenn bei Veranstaltungen Verkehrsschilder aufgestellt werden müssen. Nach der Teilnahme an einer entsprechenden Schulung ist er befugt, Verkehrsschilder an öffentlichen Straßen aufzustellen.

Helmut Pohl  
Fachschaftsvorsitzender

Norbert Korte  
Protokollführer